

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Protokoll

der 6. Sitzung des Gemeinderates am 21. Juli 2016

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Anwesend:

Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende

Bgm. Stv. Christoph Würtl

GV Leonhard Fischer

GV Dr. Norbert Eller

GV Mario Horngacher

GR Manfred Bacher

GR Simon Danzl

GR Andrea Heigl

GR Erwin Siorpaes

GR Alexander Massinger

EGR Joachim Brandmayr

als Ersatz für GR Klaus Peter Pirnbacher

GR Jakob Wörter

GR Katharina Würtl

Entschuldigt:

GR Klaus Pirnbacher

Schriffthführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
6. Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 1250/1 (Besitzer: Wolfgang Wörgötter)
7. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1250/1 (Teilfläche) Besitzer: Wolfgang Wörgötter.
8. Beschlussfassung über die Erweiterung der Schneeproduktionsanlage.

9. Beschlussfassung über einen Zuschuss zur Sanierung der WC-Anlagen sowie der Errichtung einer Flutlicht- und einer automatischen Beregnungsanlage (Ringleitung) an den FC-St. Ulrich a. P.
10. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer E-Mobile-Ladestation und einer Ladestation für E-Bikes.
11. Beschlussfassung über die Vorgangsweise und Verrechnung für die Füllung und Entleerung von Teichen, Schwimmbädern und ähnlichem.
12. Beschlussfassung und Genehmigung der Elternvereinbarungen für Kindergarten und Spatzennest.
13. Ankauf der Grundparzelle 8/7 Bereich Kirchweg
14. Festlegung der finanziellen Obergrenze für Investitionen bei Entscheidungen durch den Gemeindevorstand.
15. Genehmigung des Kaufvertrages Gemeinde St. Ulrich a. P. / Alexander Walisch
16. Diverse Ausgaben
- 16.1. Anschaffung von Registrierkassen für die St. Ulricher Infrastruktur GesnB im Bereich Hallenbad und Langlaufloipe.
- 16.2. Zuschuss zur Erhaltung des Blumensteiges auf der Buchensteinwand an die Tiroler Bergwacht.
17. Diskussion und Beschlussfassung über die Zahlung von Sitzungs- und Entschädigungsgeldern an Gemeindevorstände und -räte sowie Ausschussmitglieder und Referenten.

18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin eröffnet die 6. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

zu TO 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.

Abstimmung: 11 ja (*Alexander Massinger und Katharina Würtl noch nicht anwesend*)

Erweiterung der Tagesordnung

- TO 15 - Genehmigung des Kaufvertrages Gemeinde St. Ulrich a. P. / Walisch Alexander für die Gp. 905/84 KG St. Ulrich a. P.

Abstimmung: 11 ja (*Alexander Massinger und Katharina Würtl noch nicht anwesend*)

zu TO 2 Genehmigung des letzten Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung vom 05.07.2016.

Abstimmung: 10 ja 1 enthalten (*Alexander Massinger und Katharina Würtl noch nicht anwesend*)

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- Schwere Unwetter mit großen Schäden, besonders Flecken schwer betroffen;
- Aufnahme der Flüchtlinge abgesagt! Vertrag TSD mit Fam. Kelderman ist nicht zustande gekommen.
- 25-jähriges Priesterjubiläum, Patroziniumsfest und Schützenehrenfest, Dank an den FC St. Ulrich für die Ausrichtung des Festbetriebes
- 1. Pillerseetaler Jugendtag – Besichtigung und Führung Sozialzentrum aller Kinder, anschl. Besuch Fa. Boida und neuer Schießstand
- Eröffnung und Segnung neue Radwegbrücke Adolari

- AWW Sitzung – Bericht von Simon Danzl über Räumung und Sanierung des Faulturmes
- Bez. Versammlung Rotes Kreuz – Aufnahme und Angelobung einer Nuaracherin - Denise Kogler
- Bez. Schützenfest in Kirchberg – Ausrückung der Schützenkompanie Pillersee bereits am Freitag, da die Kompanie am Sonntag beim Patroziniumsfest Hl. Ulrich mit dem Priesterjubiläum in St. Ulrich vor Ort ausrückte
- Klimasitzung – Terminavis: 1. Nuaracher Klima- und Umweltschutzwirtschaftsmeile im Gewerbegebiet (Prader/Nothegger/Waltl) —> ist am 1. Oktober geplant, dafür kein autofreier Tag am 22.09.2016
- BKH – Sitzung
- Jubilarenehrung des Seniorenbundes in St. Adolari mit feierlicher Messe und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Adolari
- Infrastruktur: SC – Besprechung bez. Kunstschneerzeugung
- Schwere Unwetter am Dienstag, 12.07. 2016, mit großen Hagelschäden, Dachabdeckungen, Waldschäden
- Seeleuchten mit Gruppe Harfonie – aufgrund des Schlechtwetters ins KUSP verlegt
- Planungsverbandsitzung mit Neuwahlen, Diskussion - Sportpässe, Bez. Feuerwehr,...

zu TO 4 Berichte der Referenten

Simon Danzl

Abwasserverbandssitzung:

Bgmin Brigitte Lackner, GR Klaus Pirnbacher und GR Simon Danzl waren bei der Sitzung anwesend. Im Faulturm der Kläranlage sind viele Ablagerungen. Eine Reinigung ist dringend nötig. Drei Varianten sind möglich. Entscheidung für die Reinigung durch ein Umweltaukservice. Beginn der Arbeiten im November. Während diese im Gange sind, ist auch eine Besichtigung des Klärwerks für den Gemeinderat geplant.

Christoph Würtl

Wege:

Projekt Steinbergstraße und Schwendt wird ausgearbeitet. Eine Vorstudie wird erstellt. Sondierungsgespräche mit Besitzern folgen. Voraussichtlich werden wenig Grundstückseigentümer benötigt. Im Zuge der Arbeiten auch LWL-Verrohrung einlegen. Zusammenschluss des Gehweges mit Waldweg und Fertigstellung im Bereiche Neubauer Midi. Im Grundstück von Alexander Walisch (905/84 – Waldweg) ist die Oberflächenentwässerung noch zu regeln. Eine Sickerpackung wird voraussichtlich die Lösung bringen. Das Thema wird im Bauausschuss weiter behandelt.

Wanderweg um den Pillersee, gegenüber von Prader Franz (Niedersee 1) ist die Räumung im Winter sehr schwierig, da der Gehweg immer enger wird.

Andrea Heigl

Hallenbadsitzung hat seit der letzten GR-Sitzung keine stattgefunden. Regio TV läuft nun für 3 Monate (1 Tag in der Woche auch im Krankenhaus), Kosten werden gedrittelt mit Tortuga und Sebastian Mettler

Katharina Würtl

Konzert Stocker Julia findet am Samstag statt, GR sollten vorbeikommen

Manfred Bacher

Sitzung mit Vereinen ist in Vorbereitung.

Leonhard Fischer

Gebäudebewertung für HQ100 durch Fa. Klenkhardt hat kurzfristig stattgefunden. 48 Häuser sind im Falle eines 100 jährigen Hochwassers derzeit betroffen. Protokoll und Pläne werden an die Gemeinde gesandt. Je ein Exemplar der aktuellen Planung liegt bei Leonhard Fischer vor und kann eingesehen werden.

Bereich Flecken - Rossau wurde komplett vergessen. Dammsituation bei Staudenhäusl wurde geändert. Eventuell Bachaufweitung im Bereich der Gp 2130 KG St. Ulrich a. P., Besitzer: Leonhard Fischer.

Reinhard Wörter würde gerne aktiv mitarbeiten, —> Angebot wird vom Gemeinderat gerne angenommen.

Damm in Rossau muss mit Grundbesitzern noch besprochen werden,

Dämme am Oberlauf des Pillersees wurden besichtigt.

Aktuelle Situation wurde angesprochen, HQ5 würde uns momentan überfordern —> energisch dahinter bleiben, Leo Fischer stellt sich zur Verfügung zur Mitarbeit

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

...schildert die Situation beim Schusterbauern nach den Unwetterschäden.

zu TO 5 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.

Der Gemeinderat beschließt

- Dringende Mietvertragsangelegenheiten

unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 6 Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 1250/1 (Besitzer: Wolfgang Wörgötter)

Der Gemeinderat beschließt, Änderungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

Ausweisung eines baulichen Entwicklungsbereiches im Bereich der Gp. 1250/1 KG St. Ulrich am Pillersee mit der Signatur Indexziffer W7, der Zeitstufe ZA und der verpflichtenden Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß Verordnungstext zum Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Festlegungen des Index W7:

Baulicher Entwicklungsbereich für familiären Wohnbedarf des Grundbesitzers. Die Baulandwidmung erfolgt im konkreten Baubedarf unter privatrechtlicher Sicherstellung des Widmungszweckes.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 7 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1250/1 (Teilfläche) Besitzer: Wolfgang Wörgötter.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee einer Teilfläche der Gp. 1250/1 KG St. Ulrich am Pillersee von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs 1 TROG 2011.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Diese wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 8 Beschlussfassung über die Erweiterung der Schneeproduktionsanlage.

Kurz vor Sitzungsbeginn ist das zweite Angebot für die Schneeproduktionsanlage eingelangt. Wolfgang Wörgötter hat die beiden Angebote verglichen. Es bedarf allerdings noch einer genaueren Durchsicht (Pumpenleistung, etc...).

- Firma Technoalpin € 81 700,00
- Firma 2Snow € 76.200,00

Das Becken für den Kühlturm wird in Eigenregie errichtet, ebenso der Verschlag für die Steuerung.

Handsteuerung ist bei beiden Angeboten dabei, wird aber nur zum Auslesen von Daten verwendet. Zum Betreiben der Schneeproduktion muss jemand vor Ort sein, da auch das Stromaggregat per Hand gestartet werden muss.

Es wird versucht eine Förderung durch den TVB, bzw. das Masterskonto zu erhalten.

Bei Besprechungen von Loipe bzw. Beschneigung soll auch Daniel Koblinger als Loipenfahrer eingeladen werden.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Anschaffung der genannten Geräte für die Schneeproduktion und überträgt die Entscheidung über die Auswahl des Lieferanten an den Infrastruktur-Ausschuss.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 9 Beschlussfassung über einen Zuschuss zur Sanierung der WC-Anlagen sowie der Errichtung einer Flutlicht- und einer automatischen Beregnungsanlage (Ringleitung) an den FC-St. Ulrich a. P.

Der Gemeinderat beschließt, die Adaptierung des Fußballplatzes (Flutlicht und Bewässerung beim Hauptplatz) mit einem Beitrag von € 40.000,00 zu unterstützen. Weitere max. € 40.000,00 werden in das Budget für das Jahr 2017 zur Sanierung der WCs aufgenommen.

Abstimmung: 13 ja

Ein Gespräch von Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner und FC-Obmann mit LH Stv. Geisler für Förderung über Gesamtprojekt inkl. Trainingsplatzsanierung ist geplant.

zu TO 10 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer E-Mobile-Ladestation und einer Ladestation für E-Bikes.

Diskussion um den Standort für die E-Ladestelle für Autos zwischen Y-Parkplatz und Parkplatz beim Gemeindehaus.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, dem Bauausschuss die Entscheidung über die Anschaffung und den Standort der E-Bike und E-Auto Ladestationen zu übertragen. Als Basis dienen die vorliegenden Angebote und Kostenschätzungen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 11 Beschlussfassung über die Vorgangsweise und Verrechnung für die Füllung und Entleerung von Teichen, Schwimmbädern und ähnlichem.

Der Gemeinderat beschließt, für die Füllung von Swimmingpool, Teichen und ähnlichem die Wasser- und Kanalgebühr zu verrechnen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 12 Beschlussfassung und Genehmigung der Elternvereinbarungen für Kindergarten und Spatzennest.

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegenden Elternvereinbarungen für Kindergarten und Spatzennest zu genehmigen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 13 Ankauf der Grundparzelle 8/7 Bereich Kirchweg

Der Gemeinderat beschließt, mit einem Angebot von € 100,00 je m² an die Raiffeisenbank St. Ulrich – Waidring heranzutreten.

Abstimmung: 11 ja, 2 enthalten

zu TO 14 Festlegung der finanziellen Obergrenze für Investitionen bei Entscheidungen durch den Gemeindevorstand.

Der Gemeinderat beschließt, die Obergrenze für Anschaffungen durch Beschlüsse des Gemeindevorstandes mit € 5.000,00 festzusetzen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 15 Genehmigung des Kaufvertrages Gemeinde St. Ulrich a. P. / Alexander Walisch

Der Gemeinderat beschließt, den Kaufvertrag für die Gp. 905/84 KG St. Ulrich am Pillersee (586 m²) zwischen der Gemeinde St. Ulrich a. P. und Alexander Walisch zu genehmigen. Der Kaufpreis beträgt € 130,00 je m². Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Verkehrssteuern sind vom Käufer zu tragen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 16 Diverse Ausgaben

zu TO 16.1 Anschaffung von Registrierkassen für die St. Ulricher Infrastruktur GesnbR im Bereich Hallenbad und Langlaufloipe.

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von einer Registrierkasse für die St. Ulricher Infrastruktur GesnbR für die Loipe und für das Hallenbad. Kosten ca. € 500,00. Die zweite Registrierkasse wird vom TVB angeschafft.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 16.2 Zuschuss zur Erhaltung des Blumensteiges auf der Buchensteinwand an die Tiroler Bergwacht.

Der Gemeinderat beschließt, für die Erhaltung des Blumensteiges auf der Buchensteinwand einen Zuschuss in Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 17 Diskussion und Beschlussfassung über die Zahlung von Sitzungs- und Entschädigungsgeldern an Gemeindevorstände und -räte sowie Ausschussmitglieder und Referenten.

Der Gemeinderat beschließt, Gemeindevorständen, -räten, Referenten und Ausschussmitgliedern sowie allfälligen Ersatzmitgliedern, für offizielle Sitzungen, an denen sie teilgenommen haben, eine Aufwandsentschädigung von € 25,00 je Sitzung zu bezahlen. Diese Entschädigung erhalten auch Ausschussmitglieder, die keine gewählten Gemeinderatsmitglieder sind.

Die Abrechnung erfolgt halbjährlich.

Die Regelung gilt rückwirkend ab Beginn der Funktionsperiode des aktuellen Gemeinderates.

Abstimmung: 13 ja

Im Sinne der Gleichbehandlung schlägt Bgm. Stv. Christoph Würtl vor, das Sitzungsgeld auch an Bürgermeisterin und Bürgermeister-Stellvertreter auszubezahlen.

Der Gemeinderat beschließt, auch der Bürgermeisterin und dem Bürgermeisterstellvertreter dieses Sitzungsgeld auszubezahlen.

Abstimmung: 11 ja, 2 befangen

zu TO 18 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Höhenrettungsgerät Region Pillersee

Präsentation durch FF-Kdt Martin Mitterer
Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden des Pillerseetales

- Ein Höhenrettungsgerät vor Ort soll für das Pillerseetal angeschafft werden.
- Derzeit befindet sich je eines in Kirchdorf und in St. Johann i. T. Mit einer Anfahrtszeit von 25 min ist derzeit zu rechnen.
- Erfüllung der OIB Richtlinie Entfall des 2. Rettungsweges bei Anfahrt eines Höhenrettungsgerätes innerhalb 10 km
- Standort in St. Ulrich am Pillersee ergibt eine Abdeckung aller Pillerseegemeinden von 90 %
- Gemeinschaftsprojekt der Pillerseetalgemeinden zur Kostenreduktion mit einer Lebensdauer von 30 Jahren
- Bildliche Darstellung der verschiedenen Fahrzeugtypen und Abdeckung des Einsatzgebietes.

Konzept für Standort

- Stationierung im Gerätehaus St. Ulrich a. P.
- Bereitstellung der Einsatzmannschaft gegeben (Tagesbereitschaft, Fahrer).
- Kein zusätzliches FF-Fahrzeug in St. Ulrich a. P. sondern Ersatz.
- Gemeinsamer Übungsbetrieb und Einsatzbetrieb von St. Ulrich a. P. und Flecken.
- Unterbringung der Fahrzeuge am Standort St. Ulrich a. P.

Kosten

- Betriebskosten aus dem laufenden Budget.
- Anschaffung möglich im Jahr 2020 oder 2021 da in diesen Jahren wieder Förderungen in Höhe von 40 - 50 % lukrierbar sind.
- Anschaffungskosten € 600.000,00 bis € 750.000,00
- Aufteilung der Anschaffungs- und Servicekosten nach Schlüssel zwischen den Gemeinden
- Effektive Kosten von ca. € 120.000,00 für die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee.
- Eventuell wird auch die Möglichkeit in den Raum gestellt, ein gebrauchtes Gerät anzuschaffen.
- Unterstützung von Land Tirol und Bezirksfeuerwehrverband

Konzept bis 2025

- LFB nicht austauschen (würde etwa € 300.000,00 betragen)
- Zusammenarbeit mit Flecken bei Übungen und Einsätzen
- Möglichkeit der Mitbenutzung des Wasserrettungsbusses als Mannschaftstransportbusses
- TLF BJ 1999 hat Nutzungsdauer von ca. 25 Jahren (Austausch 2015 - 2027) ca. € 375.000,00

Gemeinschaftskonzept Feuerwehr, Bergrettung und Wasserrettung

- Bootshütte am See - Frage der Sinnhaftigkeit → kosten ca. € 20.000,00 mit Eigenleistungen - wird eigentlich nicht benötigt
- Bootsanhänger ist vorhanden, kurze Einsatzzeiten auch mit Anhänger möglich
- Angebot Unterbringung der Wasserrettung und Nutzung FF-Räume
- Unterbringung neues Bergrettungsfahrzeug - geheizte Garage; Schutz vor Diebstahl und Vandalismus
- Garagenanbau für drei Fahrzeuge an das Gemeindehaus zur Unterbringung von FF-Last, Bergrettung, Wasserrettung, Boot mit Anhänger im Bereich Bushaltestelle Gemeindeamt als gemeinsamer Vorschlag der drei Institutionen
- Derzeit liegen noch keine Kostenschätzungen vor.
- Zusammenrücken der drei Institutionen und der FF-Flecken.

Sehr positive Reaktion des Gemeinderates über die perfekte Aufbereitung und Zusammenarbeit unter den Vereinen. Synergien werden sinnvoll genutzt. Schritt in die richtige Richtung.

Das Projekt kann von Seiten der Initiatoren weiter verfolgt werden.

Christoph Würtl

Lädt zum Musikfest in der nächsten Woche ein. Tolle Tombolapreise mit Verlosung am Samstag, Sonntag findet der Festakt statt; Freitag um 16:00 Uhr kommt Abordnung aus Langgöns, um 19:00 Uhr findet der Gedenkgottesdienst statt, BR Fernsehen filmt für die Serie Vom Spessart bis ins Karwendel.

Alexander Massinger

Rockdesaster am 6.8. (Samstag). Rockdays wurden abgesagt da Adidas als Sponsor ausgestiegen ist. Feuerwehr Bezirksjugendwandertag ebenfalls bei der Forellenranch.

Sitzungstermine:

- Hallenbad 03.08. 19:00 Uhr
- Pillersee/Hochwasserschutz 04.08. 19:00 Uhr
- Nächste GR-Sitzung am 15.09. 20:00 Uhr

St. Ulrich am Pillersee, am 21.07.2016

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat